

Steinburg, Julius

Stand: 02.04.2026

Geburtsdatum:	12. Februar 1868
Sterbedatum:	04. Februar 1942
Geburtsort:	Haselünne
Sterbeort:	Hannover
Wirkorte:	Löningen; Haselünne
Tätigkeit:	Viehhändler

Beziehungen zu Personen und Körperschaften:

Steinburg, Amalie (Schwester)

Biographische Anmerkungen

Lebte mit seiner Schwester Malchen Steinburg in Löningen und Haselünne; mit Machtübernahme durch die Nationalsozialisten Diskriminierungen ausgesetzt (u.a. Berufsverbot); erkrankte und starb im jüdischen Krankenhaus in Hannover

Bibliographische Quellen

Boog, Manfred: Die Löninger Juden Julius und Malchen Steinburg. In: Volkstum und Landschaft. - Cloppenburg : OM-Medien GmbH & Co. KG, 1934-2024; ZDB-ID: 546971-5, 78, 2011, 171, S. 2-8

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1328707083](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 08.05.2024